



## domizil+ Wartungsreport

### domizil+ 2025.02.00, AL – Diverses

Beim Login in d+ wird nun geprüft, ob die Verzeichnisse laut PP "AG\_DTArchDIR" vorhanden und beschreibbar sind und keine Leerzeichen oder Umlaute enthalten. Ist dies nicht der Fall, wird dementsprechend eine Hinweismeldung angezeigt.

Info: Diese Prüfung wurde hinzugefügt, weil sonst z.B. der BN Datenträgereingang nicht funktionieren würde, wenn das Verzeichnis nicht vorhanden/beschreibbar ist bzw. Leerzeichen/Umlaute enthält.

---

Im Zuge des automatischen Beschlagwortungslaufs für d+ DMS kann standardmäßig zwischen drei verschiedenen Log-Varianten gewählt werden:

- L1 = detailliertes Log ohne E-Mailversand
- L2 = kleines Log zum aktuellen Lauf mit E-Mailversand
- L3 = Log und E-Mailversand nur im Fehlerfall

Hinsichtlich der Erstellung des Logs bzw. dem E-Mailversand wurden folgende Anpassungen durchgeführt:

- Das ausführliche Log (L1) wurde um weitere Logeinträge erweitert.
- Bisher wurde in der Logvariante 3 (L3) auch eine E-Mail bei fehlerfreiem Durchlauf versendet. In dieser Variante wird nun nur im Fehlerfall eine E-Mail verschickt.

### domizil+ 2025.02.00, AL – Drucken/Archivieren – Archivablage

In gewissen Konstellationen konnte es vorkommen, dass im unteren Bereich des Dialoges unter "Journale dieses Buchungsvorganges" nicht die richtigen Journale angezeigt wurden. Dies trat insbesondere dann auf, wenn in der Archivablage ein Journal aus dem Kreditor- bzw. FI-Kontoauszug geöffnet wurde. Dies wurde korrigiert.

### domizil+ 2025.02.00, AL – Drucken/Archivieren – Druckerstraße

Als Zwischenspeicher während der Verarbeitung verwendete die Druckerstraße bisher das temporäre Windows-Verzeichnis. Da es vorkommen kann, dass der d+ Benutzer kein Zugriffsrecht auf das temporäre Windows-Verzeichnis hat und dies in weiterer Folge bei Verwendung der Druckerstraße zu Problemen führt, ist es nun möglich über den neuen Parameter AL\_DRSTRVZ ein individuelles Temp-Verzeichnis anzugeben. Am neuen Parameter ist standardmäßig das Verzeichnis "C:\tmp" hinterlegt, welches beliebig geändert werden kann.

Sollte das eingetragene Verzeichnis nicht vorhanden bzw. der Parameter AL\_DRSTRVZ nicht befüllt sein, wird die Verarbeitung gestoppt und ein entsprechender Hinweis ausgegeben.

---

In der Druckerstraße wurde das Gültigkeitsdatum, aufgrund einer Änderung im vorherigen Release, nur mehr bei Vorschreibungsbriefen und beim JA-Abrechnungsdruck abgefragt. Bei allen anderen Drucken wurde das aktuelle Verarbeitungsdatum angenommen. Dadurch wurde für die Verarbeitung von Colddateien teilweise ein falsches Gültigkeitsdatum verwendet. Bei der Verarbeitung über die Druckerstraße muss daher nun wieder ein Gültigkeitsdatum angegeben werden.

#### domizil+ 2025.02.00, BN – Ausdrücke – Wohnungsaufwandsbestätigung

In der Wohnungsaufwandsbestätigung für Burgenland werden nun auch gewährte Zinsenzuschüsse angedruckt.

#### domizil+ 2025.02.00, BN – Kalkulation – Listung der Objektbasen

Wurde bei der Listung der Objektkalkulationsbasen eine Kalkulationsbasis mit Art "10-Darlehen" und einer Verbindung zur Darlehensbuchhaltung (Eintrag bei "Darlehensgeber|Art") und einem "normalen" Aufteilungsschlüssel (z.B. Nutzfläche) aufgeteilt, wurde fälschlicherweise am Ausdruck in der "Nettoentgeltübersicht" bei "Schl.Nr" der Text "DL" angedruckt.

Das wurde angepasst. Es wird nun in so einem Fall die Schlüsselnummer des Aufteilungsschlüssel ausgegeben. Ausgenommen ist eine Aufteilung mit den Sonderschlüsseln "0 - Aufteilung laut Status KZ des Darlehens" oder "1-Übernahme letzt gebuchte Annuität", hier wird weiterhin der Text "DL" ausgegeben.

Weiters wird der Text "DL" in der Spalte "Schl.Nr." ausgegeben, wenn ein Aufteilungsschlüssel verwendet wird, der mit der Verwendungsart "10 (Annuitäten/Zuschüsse: Aufteilung nach Darlehensverhältnissen)" und "11 (Annuitäten: Übernahme der letzten Annuität)" definiert ist.

Hinweis: Aufteilungsschlüssel mit Verwendungsart 10 und 11 sind erforderlich, wenn eine aktive Kreditmanager-Anbindung besteht. Diese besonderen Aufteilungsschlüssel werden dann, anstatt der Sonderschlüssel "0 - Aufteilung laut Status KZ des Darlehens" und "1-Übernahme letzt gebuchte Annuität", verwendet.

Modul: BNOBKAL.gnt

#### domizil+ 2025.02.00, BN – Stammdaten - Bestandnehmer

Der Wechsel zwischen den einzelnen Vorschreibungssätzen in der Karteikarte Vorschreibungsdaten eines Bestandnehmers dauerte länger als gewohnt. Die dahinterliegende Abfrage wurde nun optimiert, sodass der Wechsel zwischen den einzelnen Vorschreibungssätzen wieder schneller erfolgt.

---

Beim Speichern von Änderungen an den Aufteilungsschlüsseln am Bestandnehmer wird korrekterweise die Meldung "Die Schlüsselstruktur hat sich im Jahr yyyy geändert. Die Aufteilungsschlüssel werden daher nicht übernommen" ausgegeben, wenn die Struktur der Aufteilungsschlüssel in zwei aufeinanderfolgenden Jahren unterschiedlich ist.

Irrtümlicherweise wurde diese Meldung aber auch ausgegeben, wenn Änderungen in der Karteikarte "Mahnung u. div." gespeichert wurden. Daher wird die Meldung an dieser Stelle nicht mehr angezeigt und wurde im Zuge dessen zu einer Hinweismeldung, statt wie bisher einer Fehlermeldung, geändert.

---

Wurde im Zuge eines Wohnungswechsels eines Subbestandnehmers in einen anderen Detaildialog gewechselt, so wurde die Verknüpfung zum Hauptbestandnehmer nicht korrekt erstellt. Dies wurde nun behoben.

---

Beim Schließen des Bestandnehmerdialoges traten Verzögerungen auf, wenn nicht alle Daten des Bestandnehmers initialisiert waren. Dieses Problem wurde nun behoben.

---

Bei einer Änderung des KZ Leerstehung/Eigennutzung eines Bestandnehmers wurde das „KZ Versand“ in der Karteikarte „Allgemeines“ nicht automatisch umgestellt. Dies wurde nun korrigiert.

Auszug aus Doku: Beim Setzen des Leerstand KZ auf „0 – bewohnt“ wird das KZ Versand auf „1 – Ja“ gesetzt, bei „1 – leer“ auf „0 – Nein“.

---

Am Bestandnehmerstamm wird beim Speichern von Änderungen in einem Vorjahr die Meldung "Daten auch ins Jahr xxxx übernehmen?" angezeigt. Beim Speichern von Änderungen in der Karteikarte „Vorschreibungsdaten“ wurde diese Meldung nun entfernt, da sie hier keine Funktion hat. Änderungen der Vorschreibungssätze müssen gegebenenfalls händisch auf die Vorschreibungssätze mit höherer Gültigkeit übernommen werden, der entsprechende Benutzerhinweis wird weiterhin ausgegeben.“

#### domizil+ 2025.02.00, BN – Stammdaten – Globale-Indexwerte

Die VPIs für 12/2024 wurden ergänzt.

#### domizil+ 2025.02.00, BU – Buchen allgemein

Es konnte vorkommen, dass im Zuge der BK-Abrechnung im Buchungsblatt fälschlicherweise ein Buchungssaldo ausgewiesen wurde. Dieser Umstand kam zustande, weil bei der Prüfung der Leerstandsbuchungen fälschlicherweise das in der Unternehmenskonstante definierte Buchungssymbol für Leerstehung immer mit Typus 00 verwendet wurde. War das Buchungssymbol für Leerstehung mit Typus 00 nicht vorhanden, wurde ein Buchungssaldo ausgewiesen. Nun wird das Buchungssymbol für Leerstehung mit dem richtigen Typus geprüft, wodurch kein falscher Buchungssaldo mehr angezeigt wird.

#### domizil+ 2025.02.00, BU - Buchen – 2 (OB/FI)

Ist der Parameter BU\_USTAEND auf 0 (Änderung des USt-Betrages bei Habenbuchungen nicht erlaubt) oder 2 (Nur geringfügige Änderung des USt-Betrages im Bereich +/- 5 Cent erlaubt) gestellt, wird nun beim Buchungsscheck bei Automatikbuchungen nicht mehr geprüft, ob der USt-Betrag aufgrund des USt-Kennzeichens korrekt ist.

Im konkreten Fall muss diese Logik deshalb angewandt werden, weil die USt für Ertragsbuchungen aus der Monatsvorschreibung immer auf Bestandnehmer-Ebene errechnet und für die Sammelbuchung aufaddiert wird und somit bei der Ertragsbuchung aufgrund Rundungsdifferenzen in vielen Fällen die USt der Buchung nicht genau die errechnete USt ergibt.

#### domizil+ 2025.02.00, BU - Buchen – 3 (RE)

Wenn eine erfasste Rechnung im Buchungsdialog geöffnet und danach mit dem Löschen Button gelöscht wurde, wurde bei Teil-/Schlussrechnungen der entsprechende Zähler nicht zurückgesetzt, wodurch in weiterer Folge das erneute Erfassen einer Teil-/Schlussrechnung nicht möglich war. Das wurde korrigiert.

#### domizil+ 2025.02.00, BU - Buchen - 6 (DL)

Beim Verbuchen von Abgrenzungsbuchungen für Zinsen und Zuschuss im Mischobjekt konnte es vorkommen, dass am Fibu-Journal eine Journal-Differenz ausgegeben wurde.

Da für das Unternehmen Zinsen und Zuschuss abgegrenzt werden müssen, ist in der Buchungssteuerung das Kennzeichen Abgrenzung auf "1 - mit Abgrenzung" eingestellt.

Die Buchungen für die WEG dürfen nicht abgegrenzt werden, daher ist bei der Buchungssteuerung das Kennzeichen Abgrenzung auf "0 - ohne Abgrenzung" eingestellt.

Trotz dieser Einstellung wurde für die WEG eine Zinsen-/Zuschussabgrenzung vorgenommen.

Das wurde nun so angepasst, dass lt. Abgrenzungskennzeichen (in DL Steuerungen Buchungssymbole) eine Zinsen-/Zuschussabgrenzung durchgeführt wird oder nicht. Modul DLU52.gnt

#### domizil+ 2025.02.00, BU – Folgejahresbuchungen in aktuelles Buchungsblatt übernehmen

Sind im ausgewählten Buchungsblatt noch Buchungen vorhanden, wird die Übernahme der Folgejahresbuchungen ins aktuelle Buchungsblatt mit folgender Meldung abgebrochen: "Achtung: das Buchungsblatt ist nicht leer, die Übernahme kann daher nicht durchgeführt werden!".

#### domizil+ 2025.02.00, BU – Rechnungen aus OM importieren

Die Übernahme einer Rechnung mit Umsatzsteuer war bisher nicht möglich, wenn in der im d+ OM der Rechnung zugeordneten Kostenart, das VSt-Kennzeichen 0 hinterlegt war. Es wurde die Meldung "VSt-KZ der Kostenart ist Null, daher darf keine USt vorhanden sein!" angezeigt. Dies wurde nun so adaptiert, dass nur mehr bei der Aufwandsbuchung das Vorhandensein der Vorsteuer geprüft wird, wenn eine Kostenart mit dem VSt-Kennzeichen 0 verwendet wird. Zudem wurde diese Prüfung auch für den Fall eines gesplitteten Aufwands angepasst.

#### domizil+ 2025.02.00, DL – Arbeitsläufe – Annuitätenabrechnung

Bei der Annuitätenabrechnung konnte es vorkommen, dass Bestandnehmer doppelt verarbeitet wurden, wenn im Abrechnungsjahr beim Wohnungswechsel die Ersatzkontonummer der einzuziehenden Bestandseinheit kleiner war als die Bestandnehmernummer der ausgezogenen Bestandseinheit. Das Programm wurde so angepasst, dass in diesem Fall die Bestandnehmernummern geprüft und korrekt verarbeitet werden. Modul: DLU43A.gnt

#### domizil+ 2025.02.00, DL – Arbeitsläufe – Verbuchen

Im Mischobjekt wurde bei dekursiven Abgrenzungsbuchungen teilweise die Summenbuchung mit einer falschen VE gebucht.

Das wurde behoben, es wird nun, wie in der Doku beschrieben, "... der erste abzugrenzende Subdarlehenssummensatz mit Restschuld ungleich '0' und Übereignungskennzeichen '0' zur Bestimmung der Verrechnungseinheit für das abzugrenzende Darlehen herangezogen."

Hinweis: Ob die Buchung mit VE erfolgen soll, wird beim jeweiligen Buchungssymbol hinterlegt - "3-Mischobjekt". Im Mischobjekt muss das Subdarlehen mit Übereignungskennzeichen "0-nicht übereignet" definiert sein, da ansonsten keine Abgrenzung durchgeführt wird.

Modul: DLU51.gnt

#### domizil+ 2025.02.00, FI – Arbeitsläufe – Umsatzsteuerliste

1. Die Umsatzsteuerliste wurde um den Ausdruck der 13%igen USt aus Umsätze-IGE (z.B. Ertrag aus Rechnungen für Pellets, Brennholz) erweitert. Diese 13%ige Umsatzsteuer wird unter "IGE-USt-B. 13%" und "IGE-USt 13%" angedruckt.

2. Ebenso wurden im Dialog FI Umsatzsteuerstamm in der Karteikarte "Periodensummen" bzw. "Jahressummen" die neuen Anzeigefelder hinzugefügt:

- "Basis 13% aus Umsätze Ausland, Bau und igE"

(intern: Wert aus Spalte "IFIUS\_PER\_BASIS\_ABI\_3" bzw. "IFIUS\_SU\_BASIS\_ABI\_3", Tabelle "CPI\_FIUST")

- "USt 13% aus Umsätze Ausland, Bau und igE"

(intern: Wert aus Spalte "IFIUS\_PER\_UST\_ABI\_3" bzw. "IFIUS\_SU\_UST\_ABI\_3", Tabelle "CPI\_FIUST")

3. Am Ausdruck USt-Erklärung und Ausdruck UVA werden ab nun in Kennziffer "008" die 13%ige Umsatzsteuer- und der USt-Basisbetrag-IGE angedruckt. Ebenso wird die 13%ige Umsatzsteuer-IGE in Kennziffer "008" in den XML-Dateien (uva.xml, u1.xml) ausgegeben.

4. Für die Speicherung der 13%igen USt-Basisbeträge und der USt wurde die Tabelle CPI\_FIUST um folgende vier Spalten erweitert:

IFIUS\_PER\_BASIS\_ABI\_3, numerisch mit 11 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen

IFIUS\_SU\_BASIS\_ABI\_3, numerisch mit 11 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen

IFIUS\_PER\_UST\_ABI\_3, numerisch mit 11 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen

IFIUS\_SU\_UST\_ABI\_3, numerisch mit 11 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen

Die View FIUST wurde ebenfalls um vier Spalten erweitert:

persu\_basis\_abi3, su\_basis\_abi3, persu\_ust\_abi3 und su\_ust\_abi3

5. Im Programm "FI Stammdatenübernahme" werden die vier neuen Spalten auch berücksichtigt.

6. Der Programmparameter BU\_USTKZ3 (0 = Buchen mit USt-KZ 3 nicht erlaubt, 1 = Buchen mit USt-KZ 3 erlaubt) wurde entfernt, da er nicht mehr benötigt wird.

Module: FIUSTVOR.gnt, FIUEBERA.gnt, FIUSTLI.gnt, USTListe.rpx, U1.rpx, U1XML.exe, uvaxml.exe, view\_fiust\_spaltenerweiterung.sql, Tabelle\_FIUST\_Spaltenerweiterung.sql

#### domizil+ 2025.02.00, FI – Ausdrücke – USt-Erklärung

Das Formular für die Umsatzsteuer-Erklärung U1 wurde für das Jahr 2024 aktualisiert. Modul: U1.rpx

#### domizil+ 2025.02.00, FI – Stammdaten - Konten

In der Karteikarte "Kontoauszug" kann mittels Parameter FI\_SVERRECHNEN gesteuert werden, ob der im aktuellen Jahr gebuchte Saldovortrag verwendet wird oder der Saldovortrag über die gesamten Buchungen errechnet wird. Bisher hat dies jedoch nur für Einperiodenkonten funktioniert.

Der Parameter FI\_SVERRECHNEN wurde deswegen wie folgt erweitert:

0 = Nein, es wird der im aktuellen Jahr verbuchte Saldovortrag verwendet (Einperiodenkonten)

1 (Standard) = Ja, der Saldovortrag wird über die gesamten Buchungen neu errechnet

2 = Nein, es wird der im aktuellen Jahr verbuchte Saldovortrag verwendet (auch Mehrperiodenkonto)

#### domizil+ 2025.02.00, JA – Arbeitsläufe - Jahresabrechnung

Wurden am Betriebskostenkonto Saldovorträge gebucht, konnte es vorkommen, dass bei der Jahresabrechnung eine Aufteilungsdifferenz aufgrund des mit Buchungssymbol 99 gebuchten Saldovortrages ausgegeben wurde. Ein gebuchter Saldovortrag mit Buchungssymbol 98 wurde korrekterweise nicht berücksichtigt.

Das Programm wurde so angepasst, dass am Betriebskostenkonto gebuchte Saldovorträge mit Buchungssymbol 98 und 99 bei der Jahresabrechnung nicht berücksichtigt werden. Modul: JAHP211.gnt

#### domizil+ 2025.02.00, KA – Ausdrücke - Eigenmittelsummen

Für die Auswertung Eigenmittelsummen wurde eine neue Variante implementiert.

Mit dem Parameter KA\_SASUKAST kann gesteuert werden, ob der Ausdruck mit oder ohne Kaufanwärter-Zeilen (nur Objektsummen) ausgegeben werden.

Neuer Parameter KA\_SASUKAST

Eigenmittelsummen

Steuert den Ausdruck der Kaufanwärter-Zeile

0=ohne KA-Zeilen (nur Objektsummen)

1=mit KA-Zeilen (Standard)

Modul: KAUP33A.gnt

#### domizil+ 2025.02.00, KA – Stammdaten – Kaufanwärter

Bei der Neuanlage von Datensätzen in der Karteikarte "Finanzierungsbeiträge" wird nun nicht mehr in den Tab "Eigenmittel" gewechselt. Somit bleibt auch das gewählte Datum im Feld "Gültig ab" bestehen, welches bisher wieder auf den Wert 00.00.0000 zurückgesetzt wurde. Der neue Datensatz kann unmittelbar angelegt und gespeichert werden.

#### domizil+ 2025.02.00, KR – Anweisungen – Anweisungen warten

Es wurden folgende Verbesserungen in den Detaildialogen "KR Anweisungen Wartung" und "KR Periodische Anweisungen Wartung" durchgeführt:

- Bei der Auswahl einer Postleitzahl über die "Ort Suche" im Eingabefeld "PLZ" wurde eine Fehlermeldung (Zugriffsverletzung) angezeigt und die Postleitzahl wurde nicht übernommen - dies wurde behoben. Zusätzlich wird nun auch der ausgewählte Ort übernommen.
- Weiters wurde, wenn eine 5-stellige Postleitzahl eingegeben wurde, diese um eine Stelle verringert - auch dies wurde angepasst.
- Beim Klick auf den grünen Pfeil neben dem Ort wurde eine Fehlermeldung ausgegeben. Nun wird der Übersichtsdialog der Orte angezeigt.
- Bei den periodischen Anweisungen wird nun ebenfalls eine Überprüfung bei Eingabe einer falschen Postleitzahl durchgeführt.
- Wenn bei den Anweisungen der "Ort Suche"-Dialog geschlossen wurde, ohne einen Ort ausgewählt zu haben, wurde eine Zugriffsverletzung angezeigt - dies wurde ebenfalls behoben.

#### domizil+ 2025.02.00, KR – Stammdaten - Konten

Die Änderung der Gesamt-Auftragssumme am Kontenstamm in der Karteikarte "Kontodaten" wird nun korrekt gespeichert.

Außerdem wurde die Anzeige "Summen aus dem Kontenstamm" in der Karteikarte "Summen/Salden" verbessert.

#### domizil+ 2025.02.00, MG – Ausdrücke – Summenliste

Die Selektion wurde um "nicht ausgetreten per (Prüfung Datum Austritt)" und "kein Haftablauf per (Prüfung Datum Haftende)" erweitert.

Mithilfe dieser Selektionen können die ausgewählten Mitglieder für den Ausdruck nach Austritt- bzw. Haftendedatum gefiltert werden. Angedruckt wird ein Mitglied, wenn das Austritts- bzw. Haftendedatum vor dem angegebenen Datum liegt oder keines eingetragen ist.

Wenn ein Austrittsdatum und/oder ein Haftendedatum angegeben wurde, ist dies auch auf dem Ausdruck vermerkt.

Mit dem Standardwert 00.00.0000 erfolgt keine weitere Filterung für die anzudruckenden Mitglieder.

Des Weiteren wurde die Liste um die Adresse ergänzt.